

Olten

Kennen Sie Automarke BYD?

Die Grauen Panther Olten laden ein nach China. Das heisst, sie lassen sich an der Fachhochschule Nordwestschweiz von Ruedi Nützi, dem Leiter des China Centers, die Beziehungen zwischen der Schweiz und China sowie Fakten zu China aufzeigen.

Das Interesse an China ist riesig, der Hörsaal ist mit älteren, aber auch jüngeren Personen bis auf den letzten Platz besetzt. Die Beziehungen zwischen der Schweiz und China begannen 1950 mit der Anerkennung der Volksrepublik durch die Schweiz und stehen heute vor den Neuverhandlungen des Freihandelsabkommens.

«Kennen Sie die Automarke BYD?», fragt Nützi und erläutert, dass China zum grössten Autoexporteur aufgestiegen ist und BYD die beliebteste Automarke der Welt ist. Huawei ist der grösste Netzwerkausrüster der Welt. Bei einem Staatskonzern redet die Kommunistische Partei mit: «Kaufen Sie ein Huawei-Handy, unterstützen Sie die Kommunistische Partei. Das sind Tatsachen, es ist keine Wertung», betont Nützi. Namhafte Schweizer Firmen pflegen Be-



Dr. Ruedi Nützi, Leiter China Center, FHNW Olten. Bild: zvg

ziehungen mit China und 29 Schweizer Kantone und Städte halten Partnerschaften mit Provinzen und Städten. Mit Problemen wie Überalterung, Jugend Arbeitslosigkeit, Immobilienkrise, Umweltverschmutzung, Menschenrechte steht China vor grossen Herausforderungen. Eine zunehmend ablehnende Haltung besteht gegenüber dem Land. An China komme niemand vorbei, kommentiert Nützi: «Es braucht China-Wissen als Teil einer internationalen Perspektive». Beim Apéro in der FHNW tauschen die Grauen Panther und Gäste ihr «China-Wissen» aus.

Yvonne Berner